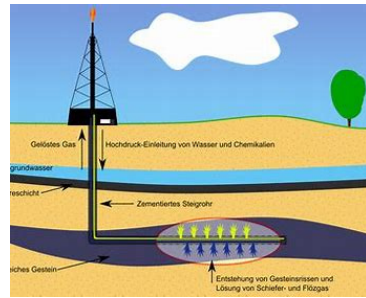


Da es als Energiebarometer eine immer wichtigere Rolle spielt, was rate ich für die Zukunft, hier einmal ein möglichst einfacher und selbsterklärender Überblick, was aus meiner Sicht richtig wäre.

In der Energiewende 0 Punkt 1, die bis dato angestoßen wurde, ist das natürlich ein ernsthafter und nach meinen Kenntnissen zwingender Ansatz.

Fossiles Gas muss in den Jahren bis zur vollständigen Metamorphose als Brückentechnologie genutzt werden. Kann parallel zur Gasspeichererweiterung und Ausbau der regenerativen Energie erfolgen.

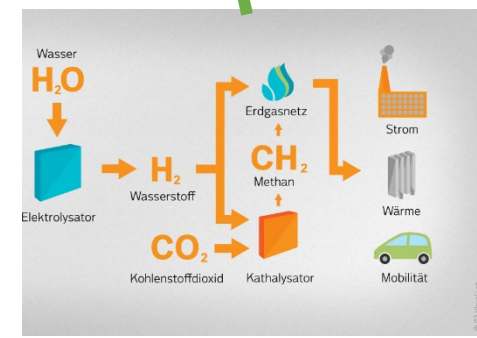
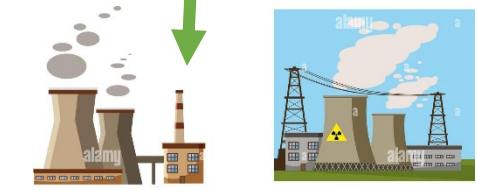
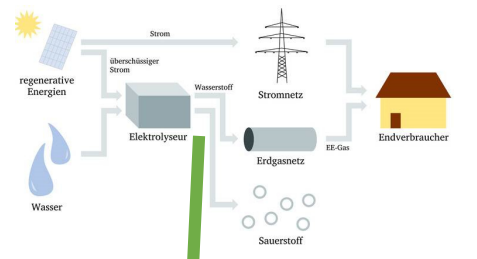


Alle Potentiale der regenerativen Energieerzeugung nutzen (ausser Bioenergieanlagen mit Energiepflanzen), Windenergie, Solarenergie, Wasserkraft (Strömungskraftwerke, Gezeitenkraftwerke)



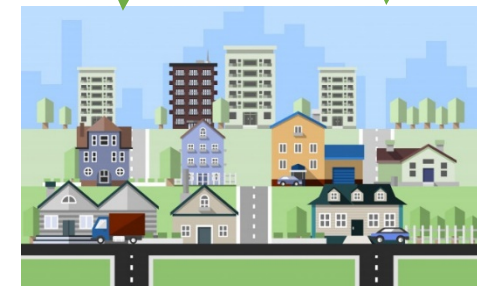
Schlagworte – was kann noch wichtig sein – Pumpspeicherkraftwerke in ehem. Bergwerken und an Flüssen. Strategische Zusammenarbeit mit Ländern wie Norwegen

Strom der direkt verbraucht werden kann hat immer Vorrang. Stromspeicher (Akku) dürfen nur im geringen Umfang eine Rolle spielen.



Abwärme aus Katalyse in Nahwärmenetze für Warmwasser

Methangas für Nutzfahrzeuge und Gebäudeheizung Spitzenlast



Wasserstoff ebenfalls ein Teil der Energiespeicherung verwenden (Problem der Flüchtigkeit berücksichtigen) – Brennstoffzelle, Wasserstoffauto

Speicherung von überschüssiger Energie in alten Kohlekraftwerken (Salzspeicher (Natron), Gasspeicherung, Pumpspeicher etc..)  
 Gasturbinen multifunktional einsetzbar  
 Stromnetzknottenpunkte und Umspannwerke bereits vorhanden!  
 Gasspeicher reaktivieren um regenerativ erzeugtes Gas in den vorhandenen Strukturen speichern (Kavernen, Gasometer, Gasnetz selbst)  
 Atomenergie nur noch für festgelegte kurze Übergangszeit aktiv lassen.

Methan kann unbegrenzt im Gasnetz gespeichert werden und ist sicher handelbar. Die Abwärmeverluste bei der Katalyse sollten nach Möglichkeit genutzt werden.  
 Es bedarf unbedingt einer Einspeisevergütung für regenerativ erzeugtes Gas. Unverwendete regenerative Energie muss der Geschichte angehören

Energieverbrauch der Wohnimmobilien – Sanierung vor Neubau (graue Energie), Wärmepumpen als Grundlastenergie, Gas für Spitzenlast und zur Nutzung von Speicherenergie in Zeiten von geringer Stromverfügung. Biomasse als Sonderform (Aussenbereich etc.). Gasnetze weiter forcieren!  
 Kleinwagen als Elektroauto, ÖPNV vor Individualverkehr, Nutzfahrzeuge mit Gas betreiben, in seltenen Sonderfällen mit Biokraftstoffen.  
 Flugverkehr nur noch zu Aufwand angemessenen Kosten anbieten.  
 Zugverbindungen auch in ländlichen Regionen alle mindestens alle 20 Min. gesamter Nahverkehr über Bürgerkarte abwickeln. Fernverkehr über Schiene muss deutlich günstiger sein als Flugverkehr.

